

3. FLL-Forschungsforum Landschaft 2012

„Grün (ver)kaufen: Bewertung - Funktion – Image – Statussymbol“.

Für den Wert/die Bewertung von Grün fehlen häufig ausreichend belastbare Zahlen. Weil der monetäre Nutzen von Grün nur allgemein formuliert werden kann, fällt das Grün in der Abwägung dann häufig „hintenüber“. Verschiedene Wissenschaftler und Praktiker arbeiten bereits daran, den Wert von Grün mit belastbaren Zahlen zu verbinden. Über die vielfältigen Überlegungen, Methoden oder Ergebnisse möchte die FLL informieren und diskutieren.

Bekannte Persönlichkeiten haben bereits Vorträge und Poster zugesagt, z. B.

- Frau Prof. Dr. Beate Jessel, die Präsidentin des Bundesamtes für Naturschutz, die auch wieder die Schirmherrschaft über das Forschungsforum Landschaft übernommen hat;
- Dr. Lutz Spandau von der Allianz-Umweltstiftung wird als Fördermittelgeber über Gründe für finanzielle Förderung von Grünanlagen sprechen;
- aus Sicht der Kommunen wird die Amtsleiterin des Grünflächenamtes der Stadt Saarbrücken Carmen Dams aktuelle Länder-Bewertungsrichtlinien vorstellen.

Fünf Themenblöcke sind vorgesehen, in denen Forschungsansätze oder -ergebnisse präsentiert und darüber diskutiert werden kann.

- **Themenblock „Bewertung“** (z. B. welche Bewertungsmethoden gibt es, wer arbeitet woran?)
- **Themenblock „Funktion“** (z. B. Feinstaubbindung / Verdunstungskühlung / Beschattung von Fassadenbegrünung, Parkrasen, Bäumen, Straßenbegleitgrün etc.)
- **Themenblock „Image“** (z. B. Grün für das Image von Firmen, Städten etc.)
- **Themenblock „Statussymbol“** (Begrünungen an / in öffentlichen Gebäuden / Firmenbauten mit besonderer Wertigkeit, Ausstattungen von Grünflächen etc.)
- **Themenblock „Neues aus der Forschung, Offenes Forum“**

Weitere Vorschläge für Vorträge und/oder Poster sind gewünscht, bis zum 31. September nimmt die FLL sie gern entgegen.

Auf der Homepage der FLL können Sie sich den Erhebungsbogen sowie das Formular für Angebote von Vorträgen und Postern herunterladen (<http://www.fll.de/Forschungsforum-Landschaft.27.0.html>).

Am letzten Forschungsforum haben sich u. a. 33 Forschungseinrichtungen beteiligt; 2012 werden weitere hinzukommen. Ausdrücklich ist auch die Teilnahme von Praktikern und Fördermittelgebern erwünscht, um gemeinsam ein funktionierendes Netzwerk zu bilden. Interessierte Forschungsinstitute können Daten von ihrer Institution, über ihre Arbeit sowie Personen angeben; diese werden von der FLL wieder in einem Erhebungsbogen in einige übersichtliche Tabellen zusammengeführt.

Die FLL bittet um Vorschläge eigener Vorträge oder Poster zu dem o. a. Leitthema.

Ansprechpartnerin: [Jürgen Rohrbach](#)